**Antrag auf Registrierung als berufliche/r BetreuerIn –**

**für NeubetreuerInnen**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Geburtsdatum: |  |
| Anschrift: |  |
| Telefon & Fax: |  |
| Emailadresse: |  |
| Elektronisches Postfach: |  |
| Büroanschrift: |  |
| Berufsausbildung: |  |
| Ausgeübter Beruf: |  |
| Arbeitgeber: |  |

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Registrierung als berufliche/r BetreuerIn nach §§ 23 ff. BtOG.

Dem Antrag füge ich nachfolgende Unterlagen bei:

Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse)

Nachweise über die Sachkunde im Original gem. § 24 Abs. 1 Nr. 5 BtOG

Eine Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis ([www.vollstreckungsportal.de](http://www.vollstreckungsportal.de)), welches nicht älter als drei Monate sein soll

Eine Erklärung**,** ob ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig ist (Anlage 1)

Ein Führungszeugnis gem. § 30 Abs. 5 BZRG wurde beantragt, es wird vom Bundesamt der Justiz direkt an die Behörde übermittelt

Eine Erklärung zum beabsichtigten Zeitumfang und der Organisationsstruktur gem. § 32 Abs. 1 Satz 4 BtOG, § 11 BtRegV (Anlage 2)

Einen Nachweis über den erforderlichen Berufshaftpflichtversicherungsschutz gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG wird vorgelegt, sobald die Unterlagen zur Registrierung geprüft wurden und der Antragssteller gem. § 24 Abs. 3 Satz 5 BtOG zur Vorlage aufgefordert wird

Eine Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten an Dritte

nach Art. 6 DSGVO (Anlage 3)

Als **Nachweise der Sachkunde** lege ich folgende Unterlagen im Original vor:

Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Studien-, Aus- oder Weiterbildungsgangs nach § 5 BtRegV

*Nachweis benennen*

|  |
| --- |
|  |

Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrgangs nach § 6 BtRegV

*Nachweis benennen*

|  |
| --- |
|  |

Anderweitige Nachweise der Sachkunde nach §§ 7, 15 BtRegV. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

*Nachweise einzeln benennen*

|  |
| --- |
|  |

Ich verfüge über Teilbereiche der Kenntnisse nach § 3 BtRegV und eine mehrjährige für die Führung der Betreuung nutzbaren Berufserfahrung (alternativ: mehrjährige Erfahrung als ehrenamtliche/r BetreuerIn), die einem Sachkundenachweis im Wesentlichen gleichwertig sind. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 5 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

*Nachweise einzeln benennen und z.B. begründen, worin die für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung besteht. Bei mehrjähriger Erfahrung als ehrenamtliche/r BetreuerIn: Nachweis über Bestellung und Teilnahme an Schulungsmaßnahmen.*

|  |
| --- |
|  |

Ich bitte um vorläufige Registrierung nach § 33 BtOG bis       (max. bis zum 30.06.2025) da ich den vollständigen Nachweis der Sachkunde noch nicht erbringen konnte, weil die hierfür notwendigen Studien-, Aus- oder Weiterbildungsangebote aktuell nicht verfügbar sind. Ein Nachweis ist erforderlich.

*weitere Begründung*

|  |
| --- |
|  |

Für ein persönliches Gespräch zur Eignung als BerufsbetreuerIn stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | den |  |  |  |
| (Ort/Datum) |  |  |  | (Unterschrift) |

**Anlage 1 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung;**

**Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BtOG**

***Hinweis:*** *eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs 2 BtOG*

*zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.*

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Anschrift: |  |

Hiermit erkläre ich, dass gegen mein Vermögen kein Insolvenzverfahren anhängig ist und gegen meine Person ebenfalls keine Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig sind.

Gleichzeitig erkläre ich, dass in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | den |  |  |  |
| (Ort/Datum) |  |  |  | (Unterschrift) |

**Anlage 2 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung;**

**Angaben zur Organisationsstruktur**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Anschrift: |  |
| Weitere Qualifikationen: |  |

(aus Fort- und Weiterbildungen;

*Zertifikate bitte einreichen*)

|  |  |
| --- | --- |
| Fremdsprachenkenntnisse: |  |
| Aktuelle Vergütungsstufe: |  |

(für BestandsbetreuerInnen)

**Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG, § 11 BtRegV**

Ich führe beruflich Betreuungen im **zeitlichen Umfang** von:

*(zB in Vollzeit oder in Teilzeit mit XX Wochenstunden)*

|  |
| --- |
|  |

Zu meiner **Organisationsstruktur** teile ich Ihnen gem. § 11 BtRegV folgendes mit:

*Anzahl und Beschäftigungsumfang (Wochenarbeitsstunden) von MitarbeiterInnen*:

|  |
| --- |
|  |

Informationen zu den MitarbeiterInnen (Name, Qualifikation und Aufgabengebiet):

|  |
| --- |
|  |

Art und Umfang der Räumlichkeiten in denen die Tätigkeit ausübt werden soll:

|  |
| --- |
|  |

Art und Umfang der Erreichbarkeit, Regelung bei Abwesenheit (VertretungsbetreuerIn):

|  |
| --- |
|  |

Weitere berufliche Tätigkeiten:

|  |
| --- |
|  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | den |  |  |  |
| (Ort/Datum) |  |  |  | (Unterschrift) |

**Anlage 3 - Erklärung zum Antrag auf Registrierung;**

**Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten an Dritte nach Art. 6 DSGVO**

Im Rahmen der Übernahme und Abgabe einer rechtlichen Betreuung (§ 1814 ff. BGB) gebe ich nachfolgende Erklärung ab:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten (insbesondere Telefonnummern, E-Mail-Adressen) an den annehmenden bzw. abgebenden rechtlichen Betreuer übermittelt werden, um so eine verbesserte Übergabesituation zu schaffen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname | | Geburtsdatum | |
| Straße, PLZ, Wohnort | | | |
| Telefonnummer mit Vorwahl | Mobil | | E-Mail |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | den |  |  |  |
| (Ort/Datum) |  |  |  | (Unterschrift) |

**Datenschutz Berufsbetreuung**

**Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und 14 DS-GVO – Überprüfung der Eignung von BetreuerInnen**

Der Landkreis Gifhorn als verantwortliche Stelle legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie hier umfassend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen und Bestimmungen – in Erfüllung unsere Verpflichtungen gemäß Art. 13 und Art. 14 DS-GVO - aufmerksam durch, bevor Sie Ihre Daten an uns übermitteln.

**Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?**

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der

Landkreis Gifhorn

vertreten durch Herrn Landrat Tobias Heilmann   
Schlossplatz 1

38518 Gifhorn

Sie finden weitere Informationen zu uns und weitere Kontaktmöglichkeiten auf unserer Internetseite: <https://www.gifhorn.de>

**Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet?**

Folgende Kategorien personenbezogener Daten können durch die Betreuungsstelle im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben verarbeitet werden.

* **Grunddaten zur Person:** Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Geburtsname, Geschlecht, Telefonnummer, Emailadresse
* **Weitere mögliche Kategorien personenbezogener Daten:** Angaben zur beruflichen Qualifikation, Nachweise über Qualifikation und Ausbildung, Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis, Auskunft über Eintragungen im Führungszeugnis, Angaben zur gesetzlichen Betreuung

**Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?**

Ihre personenbezogenen Daten werden durch den Landkreis Gifhorn, Abteilung 5.5 Betreuungsstelle, Schlossplatz 1 38518 Gifhorn, verarbeitet, soweit dies zur Erfüllung der ihr nach Abschnitt 1 Titel 2 Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) obliegenden Aufgaben sowie für die Durchführung ihrer Aufgaben nach Abschnitt 3 Titel 3 BtOG erforderlich ist. **Rechtsgrundlagen** dieser Verarbeitung sind §§ 4, 26, 24 Abs. 4 BtOG i.V.m. § 14 Betreuerregistrierungsverordnung (BtRegV). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Zudem wird auf die Art. 6, 9 und Art. 12 ff. DS-GVO hingewiesen.

**Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Ihre personenbezogenen Daten werden durch die Betreuungsbehörde gelöscht, wenn sie für die Durchführung der eigenen Aufgaben nicht mehr benötigt werden und die rechtlichen Aufbewahrungsfristen (vgl. insb. § 14 BtRegV) abgelaufen sind.

Vorgesehene Fristen für die Löschung sind folgende: 10 Jahre ab Beendigung der Tätigkeit als Betreuer\*in, 10 Jahre ab bestandskräftiger Ablehnung einer beantragten Registrierung, 10 Jahre ab bestandskräftiger Rücknahme oder Widerruf der Registrierung, 3 Jahre nach Tod des/der Betreuer/in, sofern davon Kenntnis besteht.

**An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?**

Ihre personenbezogenen Daten können an folgende Dritte **übermittelt** werden:

* Andere Stamm- oder Betreuungsbehörde/n (vgl. §§ 9, 26 Abs. 3 u. 4, 28 Abs. 2 S. 3, 27 Abs. 4 BtOG)
* Betreuungsgericht/e (Amtsgericht/e) (vgl. §§ 9, 26 Abs. 2, 27 Abs. 4 BtOG)
* Betreuungsvereine (vgl. §§ 10, 23 Abs. 4 BtOG, § 13 Abs. 2 BtRegV)
* Betroffene Personen
* Sofern es für die gesetzliche Aufgabenerledigung erforderlich ist, können die oben genannten Daten durch die Betreuungsbehörde im jeweils erforderlichen Umfang auch Angehörige, Personen aus dem sozialen Umfeld, Verfahrensbeteiligte, Sozialleistungsträger, die Polizei- und Strafverfolgungsbehörden, Meldebehörde, Ärzte/Therapeuten, Pflegeheime/ Sozialstationen/ Pflegedienste, das Ordnungsamt und andere Behörden der Gefahrenabwehr, das Gesundheitsamt, die KFZ-Zulassungsstelle, Kliniken, Krankenhäuser, Krankenkassen sowie andere Ämter und Einrichtungen sein.

Im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgabe können durch den Landkreis Gifhorn Ihre Grunddaten sowie weitere besondere **Kategorien** von personenbezogenen Daten erhoben werden.

**Datenquellen?**

Die personenbezogenen Daten haben wir von Ihnen im Rahmen der Überprüfung der Eignung als (Berufs-) Betreuer erhalten. In Einzelfällen erhalten wir darüber hinaus auch Daten von den Betreuungsgerichten.

**Wo werden die Daten verarbeitet?**

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

**Ihre Rechte als „Betroffene“**

Auf Ihre Rechte zur Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogenen Daten durch uns bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

poststelle@lfd.niedersachsen.de

**Unser Datenschutzbeauftragter**

Der Landkreis Gifhorn hat einen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Dr. Gregor Scheja

Scheja und Partner Rechtsanwälte mbB

Adenauerallee 136

53113 Bonn

Tel.: +49 228 227 226-0

[www.scheja-partner.de](http://www.scheja-partner.de)

Verschlüsseltes Kontaktformular: <https://www.scheja-partner.de/kontakt/kontakt.html>

**Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person**

Die Bereitstellung der Daten ist für die Überprüfung der Eignung als Betreuer erforderlich. Ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist es für den Landkreis Gifhorn nicht möglich, den gesetzlichen Aufgaben aus den §§ 5 ff. sowie den §§ 23 ff BtOG nachzukommen und Ihre Eignung als Betreuer zu prüfen.